

Fliegen

Diptera



Wissenswertes über das Insekt

Aussehen:

Fliegen (Diptera) können ganz unterschiedlich aussehen. Alle besitzen jedoch nur ein sichtbares Flügelpaar, das Zweite ist zu so genannten Schwingkölbchen reduziert. Sie haben kräftig entwickelte Beine, die mit Krallen bzw. Haftlappen versehen sind, die es ihnen ermöglicht sich auch an glatten Oberflächen fortzubewegen. Die Larven von Fliegen werden oft als Maden bezeichnet. Diese sind kopf- und fusslos.

Lebensweise und Nahrung:

Fliegen halten sich gerne in Wohnhäusern auf, kommen aber auch in der Natur v.a. an Tierkadavern und Tierfäkalien jeglicher Art vor. Dazu kommen sie überall dort vor, wo Haustiere gehalten (z.B. in der Umgebung von Stallungen, Misthaufen) oder wo Abfälle gelagert werden (z.B. Müllcontainer, Deponien). Sie legen ihre Eier in sehr feuchte, faulende Stoffe, zum Beispiel feuchten Dung, Küchenabfälle und ähnliche Orte. Maden und Fliegen ernähren sich von sich zersetzenden organischen Substanzen pflanzlicher und tierischer Herkunft.

Biologie und Verhalten:

Die Eier werden von den Weibchen meist in grösseren Gelegen direkt auf eine geeignete Nahrungsquelle abgelegt. Nach dem Schlüpfen bohren sich die Larven sofort in die Nahrungsquelle ein und leben dort oft in so genannten Frassgemeinschaften. Erwachsene Larven wandern von der Nahrungsquelle weg und verpuppen sich an einem trockenen Ort. Nach der Bildung einer sogenannten Tönchenpuppe schlüpft dann anschließend das geflügelte Insekt. Fliegen haben ein extrem hohes Vermehrungspotential und können daher unter günstigen Bedingungen sehr schnell in Massen auftreten. Die geschlüpften Fliegen sind meist sehr gute Flieger.

Schaden:

Die in unseren Breiten heimischen Fliegen haben in erster Linie als Hygieneschädlinge eine große Bedeutung. Hier spielt vor allem eine Rolle, dass sie einerseits hygienisch höchst bedenkliche Oberflächen wie Kadaver, Kot, Wunden etc. aufsuchen, andererseits sich bevorzugt auf Lebensmitteln aufhalten. Durch dieses Verhalten können sie Mikroorganismen verschleppen und Krankheiten übertragen. Ein direkter Schaden entsteht dann, wenn sich die Tiere tatsächlich auf Nahrungsmitteln wie Fleisch, Fisch und Käse entwickeln können. Dazu verschmutzen mit ihrem Kot Lampen und Tapeten. Die Fliegen und Maden können lästig werden, Ekelgefühle hervorrufen und bei Mensch und Tier das Wohlbefinden erheblich beeinflussen.

Vorbeugung/Prävention:

Im Haushalt sollten jegliche Geruchsquellen, welche Fliegen anlocken könnten, beseitigt werden. Abfälle und gefährdete Nahrungsmittel sollten deshalb in der warmen Jahreszeit in dicht schliessenden Behältern oder im Kühlschrank aufbewahrt werden, bis der Abfallsack in einem Container entsorgt werden kann. Abflüsse und feuchte Stellen sollten regelmässig gereinigt werden. Dazu verhindern Insektengitter an Fenstern das Eindringen von Fliegen in Gebäude.